

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Behindertenbeirates vom 11.02.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Verschiedenes

Herr Quadt schlägt vor, einen Mitarbeiter der „Task Force Digitalisierung“ in eine Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen einzuladen. Künftig sollten alle Formulare des Bürgeramtes online zur Verfügung stehen. Alle Formulare müssten auch barrierefrei zur Verfügung stehen.

Herr Heiermann teilt mit, dass bei der Neugestaltung von Spielplätzen mindestens ein barrierefreies Spielgerät vorhanden sein müsste. Er bemängelt, dass nicht alle Schulen barrierefrei sind. Man sollte für den Umbau von Schulen mehr Fördergelder beantragen. Er kommt noch auf den ÖPNV zu sprechen und auf den Ausbau von abgesenkten Bürgersteigen. Herr Wirth fragt, was denn eigentlich sein Anliegen sei. Es seien so viele Punkte, diese sollten bitte schriftlich eingereicht werden. Herr Heiermann entgegnet, es sei ihm ein Anliegen, dass sich der Beirat für Menschen mit Behinderungen einmal mit diesen Themen beschäftigen sollte und Anregungen an andere Gremien weitergeleitet werden sollten. Herr Wirth bittet Herrn Heiermann nochmals, seine Anregungen schriftlich zu formulieren.

Herr Goldbach antwortet auf die Frage zu den Spielplätzen, dass der Jugendhilfesausschuss bereits beschlossen habe, dass bei allen Neugestaltungen von Spielplätzen das Thema Barrierefreiheit mit berücksichtigt werden soll.

Herr Heiermann ist der Auffassung, dass nicht bei allen Einrichtungen, die das Signet „Hagen barrierefrei“ erhalten haben, die volle Barrierefreiheit gegeben ist. Über einzelne Einrichtungen sollte im Beirat beraten werden.

Herr Wirth schließt die Sitzung.